

Landrat Frank Puchtler: Länderübergreifende Zusammenarbeit in Corona-Zeiten

Nr. 139 – 9. April 2020 / Rhein-Lahn-Kreis.

Aktuelle Fälle

Die Zahl der bestätigten Fälle im Rhein-Lahn-Kreis hat sich, so Landrat Frank Puchtler, auf 127 erhöht. Ein neuer Fall ist aus der VG Aar-Einrich, 3 Patienten kommen aus der VG Loreley und ein weiterer Erkrankter aus der VG Nastätten. Ein Erkrankter liegt mit einem schweren Krankheitsverlauf im Krankenhaus in Lahnstein. Ein infizierter Patient mit Vorerkrankungen ist im Krankenhaus in Limburg. Von 5 Patienten in stationärer Behandlung in Koblenz, konnte ein Patient als genesen entlassen werden. Die 4 verbleibenden Patienten sind weiterhin vorsorglich stationär in einem Krankenhaus in Koblenz. Die Patienten werden vom Kreisgesundheitsamt nach der zweiwöchigen Isolation bzw. Quarantäne kontaktiert. Daraus ergibt sich aktuell eine Zahl von 59 Genesenen.

Die Fälle verteilen sich wie folgt:

VG Diez 32 (davon 13 Genesene)

VG Loreley 24 (davon 14 Genesene)

Stadt Lahnstein 26 (davon 11 Genesene)

VG Nastätten 13 (davon 6 Genesene)

VG Bad Ems-Nassau 18 (davon 7 Genesene)

VG Aar-Einrich 14 (davon 8 Genesene)

Die Personen sind isoliert. Die Kontaktermittlungen laufen.

Länderübergreifende Zusammenarbeit in Corona-Zeiten

Im St. Vincenz-Krankenhaus werden Beatmungskapazitäten für die Region ausgebaut. Aus medizinischen und logistischen Gründen werden die Beatmungsgeräte in Limburg für beide St. Vincenz-Standorte Diez und Limburg konzentriert. Durch Unterstützung von Rhein-Lahn-Landrat Frank Puchtler sind weitere Beatmungskapazitäten für den Rhein-Lahn-Bereich in

Limburg eingeplant. „Wir sind gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger unserer nassauischen Heimat aktiv“, so Landrat Frank Puchtler.

Eine Botschaft, die St. Vincenz-Geschäftsführer Guido Wernert und Privatdozent Dr. Michael Fries als Ärztlicher Direktor entschieden bekräftigten. Im Namen von PatientInnen und MitarbeiterInnen dankten beide für die Zusammenarbeit mit den rheinland-pfälzischen Nachbarn bei dem Aufbau der Beatmungskapazitäten. In der Erstversorgung werden Covid-19-Patienten im St. Vincenz Diez betreut und behandelt, die intensivpflichtige Behandlung erfolgt zentral am Standort Limburg. So lasse sich medizinische und pflegerische Expertise gebündelt und konzentriert einsetzen.

Foto und BUZ:

Unsere Nassauer Heimat rückt zusammen– allerdings mit dem gebotenen Sicherheitsabstand: Geschäftsführer Guido Wernert, der Ärztliche Direktor des St. Vincenz, Privatdozent Dr. Michael Fries und Landrat Frank Puchtler.

Kreisverwaltung: 230 Menschen arbeiten im Homeoffice

230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rhein-Lahn-Kreises arbeiten, so Landrat Frank Puchtler im Home Office und führen die Verwaltungsarbeit weiter. Die Steuerung läuft durch den Landrat und die besetzten Schlüsselpositionen im Kreishaus. Zu erreichen ist die Kreisverwaltung unter:

Kreisverwaltung Rhein-Lahn
Insel Silberau 1
56130 Bad Ems
Tel.: 02603/972-0
Fax: 02603/972-199
Mail: info@rhein-lahn.rlp.de

Corona-Hotlines

Kreis: Verdachtsfälle sind an das Kreisgesundheitsamt zu melden: Telefonnummer 02603/972-555, E-Mail: infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de. Das weitere Vorgehen wird vom Kreisgesundheitsamt individuell in Abstimmung mit dem Patienten organisiert.

Land: Zentrale Hotline: 0800/990 04 00.

Bund: Corona-Hotline: 0800/0117722.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.rhein-lahn-kreis.de oder auf der Facebookseite des Rhein-Lahn-Kreises (Link auf der Kreisseite).